

Sandflächen der Kiesgrube

Natura 2000

Das Europäische Schutzgebietsnetz

Dieses Schutzgebietsnetz ist weltweit einmalig und dient dem Erhalt unserer heimischen Natur-und Kulturlandschaft. Es umfasst auch Gebiete in Ihrer Region.

Die Zusammensetzung des Natura 2000-Netzes

- **Fauna-Flora-Habitat (FFH)- Gebiete**

Sie dienen dem Schutz und Erhalt von 231 Lebensraumtypen (LRT) und mehr als 1000 wildlebenden Tier- und Pflanzenarten in Europa.

- **Vogelschutzgebiete**

Sie dienen dem Schutz von über 200 europäischen Vogelarten.

Managementpläne

Die Managementplanung bietet die Chance, die zum Erhalt des Gebietes notwendigen Schutz- und Bewirtschaftungsmaßnahmen in Zusammenarbeit mit lokalen Akteuren zu entwickeln.

Managementplanung

Die Planung ist in diesem Gebiet bereits abgeschlossen. Der Managementplan kann auf den Seiten des Ministeriums für Ländliche Entwicklung, Umwelt und Landwirtschaft des Landes Brandenburg eingesehen werden:

www.mlul.brandenburg.de



NATURA 2000 in Brandenburg

NaturSchutzFonds Brandenburg
-Stiftung öffentlichen Rechts-
Heinrich-Mann-Allee 18/19
14473 Potsdam

Tel.: (0331) 971 64 700
Fax: (0331) 971 64 770
presse@naturschutzfonds.de
www.facebook.de/naturschutzfonds
www.naturschutzfonds.de
www.natura2000-brandenburg.de

Text & Redaktion:
Natura 2000-Managementplanung, Katinka Münch, Kerstin Pahl

Fotos: (1) K. Münch (2) Blaues Schillergras: F. Meyer (3) Sandstrohblume: und Sandflächen K. Pahl (4) Karte: S. Kasparz

FFH-Gebiet Kiesgrube Spitzenberge

Managementplanung

EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums

NATURA 2000

LAND BRANDENBURG



Sandstrohblume und Kartäusernelke

Blaues Schillergras

Gebietsbeschreibung

Das FFH-Gebiet Kiesgrube Spitzberge befindet sich südlich von Baruth/Mark. Es umfasst die Steilhänge und das engere Umfeld einer ehemals genutzten Kiesgrube.

Besonderheiten

Die ehemalige Kiesgrube ist in lichte Kiefernwälder eingebettet. Auf den sandigen, offenen Bereichen im Gebiet befindet sich ein, aufgrund des Artenvorkommens, regional bemerkenswerter Trockenrasenstandort.
Trockenrasen sind sehr artenreiche Lebensräume, mit seltenen, spezialisierten Tier-und Pflanzen, die an die trockenen und nährstoffarmen Bedingungen perfekt angepasst sind. Darunter Arten wie Kartäusernelke, Sand-Strohblume und Blaues Schillergras.
In der ehemaligen Kiesgrube findet sich beispielsweise ein bedeutsamens Vorkommen des stark gefährdeten Blauen Schillergrases, welches nur auf sandigen Böden und in niederschlagsarmen Regionen, wie Brandenburg vorkommt.

Das tief und fein verzweigte Wurzelsystem des Grases ist in der Lage, auch in Trockenzeiten Wasser zu erschließen. Gleichzeitig können die Blätter eine Ruhestellung einnehmen, um die der Verdunstung ausgesetzte Oberfläche zu verringern.

Arten und Lebensräume

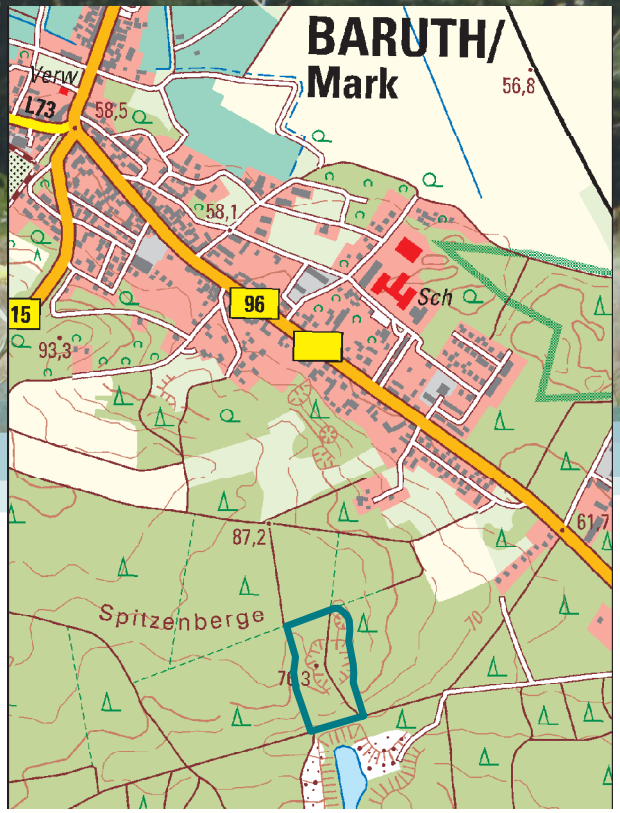
Geschützte Lebensraumtypen (LRT)

(geschützt nach Anhang I der FFH-Richtlinie)

» Trockene, kalkreiche Sandrasen (LRT 6120)

Beispiele für charakteristische Arten

» Pflanzen: Sand-Strohblume, Blaues Schillergras, Grünliches Leimkraut, Kartäusernelke



Geobasisdaten: LGB © GeoBasis-DE/LGB, Stand der Daten: 2015, LVE 02/09

Die digitale Karte finden Sie unter:
www.natura2000-brandenburg.de/projektgebiete

Die wichtigsten Informationen

FFH-Gebiet Nr.: DE 3947_303

Größe: 3,24 ha

Landkreis: Teltow-Fläming

Managementplanung: Laufzeit bis 2017. Gefördert durch den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des Ländlichen Raumes (ELER). Verwaltungsbehörde ELER: www.eler.brandenburg.de Kofinanziert aus Mitteln des Landes Brandenburg

Infos: www.mlul.brandenburg.de/info/natura2000

Projektseite: www.natura2000-brandenburg.de